

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.03.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Heute möchte ich wieder einmal auf eine Sache eingehen, die wahrlich schwierig ist und wenn man sie nicht richtig verfolgt, den Menschen in ein riesiges Wirrwarr versetzen kann. Das habe ich schon einmal in Bezug auf den Europäischen Rat und das neue Reich/EU und ihren Gerichtshöfen gesagt, bin aber selbst im Nachhinein darüber wirr geworden und habe den Europäischen Menschengerichtshof dem neuen Reich anstatt dem Europäischen Rat zugeordnet.

Der Europäische Rat 1974 gegründet, das neue Reich/EU erst 1993, wobei letztendlich der Europäische Rat nichts weiter als eine Vorbereitungsstufe zum neuen Reich, insbesondere dessen Kommission darstellte und inzwischen nur noch genutzt wird um Unwillige in die Enge treiben zu können. So geschehen mit den Urteilen des EGMR im Fall Chodorkowski und erst vor kurzem wieder im Fall Nawalny, um den Rechtsnachfolger der Sowjetunion, der Russische Föderation Urteile aufzuerlegen, die nicht nur gegen russisches Recht, sondern auch gegen verbindliches Völkerrecht verstoßen.

Deswegen hat das russische Volk mit einer großen Zustimmung im Jahr 2020 seine staatliche Verfassung geändert, um im Besonderen die Einmischung in die inneren Angelegenheiten, die dem russischen und dem Völkerrecht widersprechen, zu unterbinden. So wurde im Art. 79 ergänzend festgehalten: *„Entscheidungen zwischenstaatlicher Organe, die auf der Grundlage der Bestimmungen der internationalen Verträge der Russischen Föderation in ihrer Auslegung entgegen der Verfassung der Russischen Föderation getroffen wurden, werden in der Russischen Föderation nicht vollstreckt.“*

Nun aber zum heutigen, in das ich einsteigen möchte, mit dem Begriff Materie.

Was ist das?

Materie wie sie aufgebaut ist, kann man auf der Seite [„Welt der Physik“](#) nachlesen, wobei man wenn man keine Vorkenntnisse hat auch hier bereits überfordert wird, was mir ebenso geht spätestens wenn es um den sog. Quarks geht

Dabei sehe ich aber kein Problem, denn die vermeintlichen Doktoren der Physik wie das Merkela würden höchstwahrscheinlich noch schlimmer als ich darüber ins Schleudern geraten. Deswegen verweise ich in Bezug auf die Materie auf die Seite, die der [Der deutsche Wortschatz](#) sich mit diesem Begriff befasst.

Wenn Bewegung, Raum und Zeit als Eigenschaft der Materie bezeichnet werden, ist das bereits verwirrend. Denn Materie ist etwas was der Mensch zumindest bemerkt, sehen und sogar greifen kann, also etwas was tatsächlich vorhanden ist, sei es die Luft zum Atmen, sei es das Wasser, sei es der Stein, der Apfel oder der Mensch gegenüber.

Aus diesen Beispielen heraus ist erkennbar, dass Jedes aus anderen Einzelteilchen aufgebaut ist, wie man es dann wieder in der Physik erkennt, also bis hinunter zur Zelle mit ihrem Kern und ihren Protonen sowie Elektronen. Gerade die beiden letzteren sind wichtig um das bioelektrische Feld des Menschen aufrechtzuerhalten, aber auch bei anderen Lebewesen über Tier hin zu Pflanzen.

Tote Materie wie z. B. der Stein aus Granit oder Metalle wie Gold sind im Grunde genauso

aufgebaut, entbehren aber in ihrer Zusammensetzung z. B: Amino- und Nukleinsäuren. Schauen wir auf das Gold, das als Wertgegenstand ein wichtiger Bezug auf den sog. Materialismus ist. Materialismus ist also einfach gesagt der Bezug auf das Fassbare, das der Mensch wahrnehmen, es besitzen und sogar im Eigentum haben kann. Z. B. ist die Luft zum Atmen und das Trinkwasser inzwischen Menschenrecht, das in das internationale Völkerrecht mit der [Res. 64/292](#) aus dem Jahr 2010 verknüpft wurde. Dieses Menschenrecht ist aber oftmals nicht in Besitz der Menschen und aus dem Eigentum der Menschheit in das Eigentum von Wenigen genommen wird wie man es weltweit gerade bei der Fa. Nestlè erkennen kann, die ihren [Monopolanspruch](#) auf das Trinkwasser erhebt. In dieser Beziehung weise ich auf eine [Ausarbeitung von Herrn Stahl \(Hochschule Hannover\)](#) hin, die in dieser Beziehung eine überblickbare gute Aussage gibt, wenn man denn den Schwindel des Klimawandels ausklammert.

So ist also Luft und Wasser Materie, die den Menschen als Recht zustehen. Daraus ergibt sich der Rechtsbegriff materielles Recht. Dieser Begriff erweitert sich aber auf Recht, das den Menschen zum gleichberechtigten Leben zur Verfügung steht und nicht von Einzelnen für sich allein in Anspruch genommen werden darf. Hierzu gehört das verbindliche Völkerrecht, das sich über die Jahrhunderte aufgebaut hat, über internationale Vereinbarungen zu einem weltweiten Recht entwickelt hat.

Dazu gehört als erstes die UN Charta, deren Mitglieder fast alle bestehenden Staaten umfasst. Fast alle? Ja, z. B. der deutsche Staat, der mangels Organisation (fehlende Verfassung) immer noch handlungsunfähig ist. Das deutsche Volk belässt dafür aber nach wie vor die Neu-BRiD In dieser Vereinigung, obwohl das nach Art. 2 1. deren Charta widerspricht. Dieser Widerspruch besteht aufgrund der nach wie vor großen Macht der US Imperialisten, die z. B. über die FED, das Geld, die USA beherrschen. Mit dieser Macht sind sie immer noch in der Lage viele Regierungen souveräner (selbstständiger) Staaten zu erpressen und zu korrumpieren, um ihre Interessen in dieser Organisation durchzusetzen.

Hach, du rotziger Querulant Opelt, die Charta ist doch unter Führung der USA erstellt worden!

Das stimmt, aber weil man 1944 viele Regierungen nicht korrumpieren und erpressen konnte, musste man denen für eine internationale Organisation saubere grundlegende Regeln vorlegen, damit soviel als möglich in diese Organisation eintreten und sie letztendlich so in der Hand zu haben, wie ich es oben gerade in Bezug auf den Europäischen Rat mit seinem Menschengerichtshof aufgezeigt habe.

Das hat bis 1990 tatsächlich geklappt. Man hat sich die Sowjetunion unter den Nagel gerissen, konnte sie schon weitestgehend aufgliedern, was einst Lenin mit der Unterteilung des russischen Reichs in Sowjetrepubliken vorbereitet hatte, und hat sich auch den großen Rest dieses Reiches unter Jelzin gefügig gemacht. Selbst in China ist man mit der WTO und dem IWF eingedrungen. Man sagt, dass China sich geöffnet habe, was zwar einerseits stimmt, die Öffnung aber genauso missbraucht wurde wie in der Russischen Föderation, in dem man korrumpierbare Charakter aus der Staatsregierung ausgesucht hat und sie mit Unterstützung dazu brachte riesige Mengen chinesischen Volkseigentums zu privatisieren, mit dem auch in der VR China Milliardäre/Oligarchen nach oben gespült wurden. Dagegen ist die VR China vorgegangen mit einer krassen Auswirkung auf dem „Platz des Himmlischen Friedens“ 1989. Hier wurde Jugend, die eigentlich eine sehr gute Bildung erhalten hatte, durch die Imperialisten beeinflusst um der VR China den Todesstoß zu geben. Der drastische Gegenschritt der VR China wird noch heute vom Westen mit Krokodilstränen beweint, also stark kritisiert, ohne natürlich zu eröffnen, dass dieses ganze Ungemach durch die Wüthätigkeit des Westens erst entstanden ist.

So geht es ständig weiter wie man es in Bezug auf Hongkong und Taiwan jeden Tag immer wieder

vor Augen hat, wenn man es denn sehen will.

Die letzte große Auseinandersetzung mit der VR China und dem tiefen Staat der USA gab es vom 18./19.03.2021 in Alaska. Und wieder ist der Mainstream bemüht die Chinesen als das Übel darzustellen, obwohl die VR China klar aufzeigt, dass sie auf den Regeln der UN Charta und des nachfolgenden verbindlichen Völkerrechts ihre Arbeit im Inneren und im Äußeren aufbaut, was aber wie bekanntlich nicht den Interessen der US Imperialisten entspricht. Da die Gespräche in Alaska offen und feindlich von den US Gesandten eröffnet wurden, konnten diese, da die VR China sich das nicht antun muss, auch nur so enden. Im Zuge dessen gab es umgehend mit den Außenministern Russlands und der VR China ein Treffen vom 22./23.03.2021.

Aber zurück auf den Pfad des Rechts.

Das Recht aus der UN Charta als selbstständiger Staat gleichberechtigt gegenüber den anderen Staaten behandelt zu werden, ist ein festgeschriebenes Recht. Daher greifbar, wenn es nicht von anderen vorenthalten wird; und wird somit auch als materielles Recht bezeichnet.

Was die UN Charta ist, die bestimmt, dass die Staaten untereinander auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln haben, ist auf nationaler Ebene die Verfassung des Staates, die die Grundlagen regelt, auf denen die Gesellschaft des Staates zusammenzuleben hat.

Dieses grundlegende Regelwerk hat deswegen Jean Jacques Rousseau „Gesellschaftsvertrag“ genannt und seine Gedanken in seinem gleichnamigen Werk verfasst. In der nachfolgenden Zeit wurde dieser Gesellschaftsvertrag im deutschen Sprachraum Verfassung genannt und im englischen Sprachraum Constitution, was letztendlich Latein ist und wiederum Verfassung heißt. Nach dem preußisch-österreichischen Krieg wurde der Norddeutsche Bund gegründet und die einzelnen Gliedstaaten gaben sich für ihr Zusammenwirken erstmalig einen Gesellschaftsvertrag, also Verfassung. Alle anderen Gesetzeswerke des vorherigen sog. Heiligen Römischen Reich deutscher Nation waren Diktate (bestimmte/befohlene Vorschrift) der Herrscher, die zwar von mächtigen Fürsten beeinflusst wurden, dennoch aber Diktate blieben.

Vom Norddeutschen Bund ging es dann in das Deutsche Reich von 1871, dessen Gesellschaft wiederum mit einer monarchistischen Verfassung grundlegend geregelt wurde.

Von da ging es nach den Thronverzicht der Reichsfürsten bis hin zu KW II. und seinen Erben am 28.11.1918 zu einem vakanten (unbesetzten) Thron, also einem deutschen Staat ohne Herrscher. Der deutsche Staat, das Deutsche Reich, später aufgrund der in Weimar von einer Nationalversammlung ausgearbeiteten Verfassung Weimarer Republik genannt, blieb aber ohne deutschen Herrscher, da das deutsche Volk lt. Artikel 1 der WV als Souverän/Herrscher bezeichnet, diese von der Nationalversammlung erarbeitete Verfassung nicht in Kraft gesetzt hatte, sondern die SPD, die sich von den Ententemächten über die Verhandlungen zum Versailler Vertrag erpressen ließ, die Verfassung als rechtsgültig erklärte. Ob hier Erpressen oder Korumpieren (Bestechen) der bessere Ausdruck ist, muss einst von Experten, die ihr Gewissen der Wahrheit verpflichten, geklärt werden. Da auch Hitler über die WV und sein Ermächtigungsgesetz seine Macht gegen das Volk durchgesetzt hat, blieb der Staat weiterhin ohne berechtigten deutschen Herrscher, was sich letztendlich nach dem WK2 fortsetzte und bis dato weiter vorherrscht.

Mit dem freiwilligen Abzug der Streitkräfte der Sowjetunion bis 1994 sind aber deren Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes nicht erloschen, was vorher in [einer Erklärung der vier alliierten Besatzungsmächte am 1. Oktober 1990 in New York](#) festgeschrieben wurde. Dieser Zustand herrscht weiter bis das deutsche Volk einen Friedensvertrag mit den Mitgliedern der Vereinten Nationen geschlossen hat und das Besatzungsregime, das seit 1990 alleinig durch die drei Westmächte aufrechterhalten wird, beendet ist.

Ach, du rotziger Querulant, es gab doch einen Friedensvertrag, den 2+4 Vertrag!

Ja, den Vertrag gab es 1990 tatsächlich. Er kann aber nicht im [Geringsten als Friedensvertrag](#) bezeichnet werden und konnte aufgrund [unheilbarer Widersprüche](#) zusammen mit dem Einigungsvertrag rechtlich nicht in Kraft treten.

Mensch Opelt, wie oft müssen wir uns diese Litanei noch anhören?

Ja, es mag sein, dass ich auch heute wieder einen großen Anlauf genommen habe, den es aber braucht um auf das „hohe“ bundesrepublikanische Recht zu kommen. Dabei ist es gut, wenn man die Vorgeschichte immer wieder vor Augen hat und das auch für mich selbst, um evtl. Fehler zu erkennen, auf das man diese ausmerzen kann. Außerdem kommt doch der eine oder andere Leser hinzu, der diesen Anlauf auf alle Fälle braucht.

Aber zurück zum Eigentlichen, auf den Pfad des materiellen Rechts, der steil und steinig ist, daher schwierig zu begehen und entsprechende Aufmerksamkeit braucht.

UN Charta und nachfolgendes verbindliches Völkerrecht sind fassbares Recht, wenn es dem Mensch nicht vorenthalten wird. Greifbar, also Materie und deswegen als materielles Recht bezeichnet.

Das Selbstbestimmungsrecht der Völker samt der [zwei Menschenrechtspakte](#) sind ein Teil davon. Mit diesem Selbstbestimmungsrecht geben sich die nationalen Völker, also die Menschen untereinander, einen Gesellschaftsvertrag also Verfassung. In der BRiD ist das lt. der Präambel des Grundgesetzes mit einem verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes geschehen. Jetzt bin ich rotziger Querulant aber so stur mit meiner Querulanz, dass ich doch tatsächlich die gesamten Bundesgesetzblätter durchsucht habe, die dafür infrage kommen könnten, den verfassungsgebenden Kraftakt festzuhalten und das sehr reichlich vom November 1989 bis in den Oktober 1990, denn spätestens am 3.10.1990 mit dem vermeintlichen Tag der Deutschen Einheit hätte dieser verfassungsgebende Kraftakt stattfinden müssen. Und was war? Pustekuchen! Es steht zwar die Änderung der neuen Präambel und die Aufhebung des Art. 23 im [BGBl. 1990 II S. 889ff](#), aber der verfassungsgebende Kraftakt nicht. Deswegen noch einmal in das GG selbst geschaut, ob es denn für einen bundesweiten Volksentscheid eine Vorschrift gibt. Nun gut, da findet man die Vorschrift für den [Volksentscheid auf Landesebene im Art. 29 GG](#), aber für den ganzen Bund ist keinerlei Vorschrift vorhanden. Das bedeutet nichts weiter als dass von Anfang an von den Westmächten dafür gesorgt wurde, dass das Volk insgesamt keine Meinung zu haben hat und das von den Parteien zu beaufsichtigen sei.

So kam es dann, dass die [wichtigen Männer](#) sich einig waren, wie zu verfahren wäre und die Parteien einfach ruhig zuhalten hatten, bis sie dann 1992 unter Führung der SPD weitere Souveränität/Herrschaft, die das Volk insgesamt nie besaß, an das neue Reich/EU mit dem neuen Art. 23 abgegeben hat. Und alles wurde äußerst akkurat vom 3 x G (GrundGesetzGericht) begleitet, umso mehr dessen Richter von den Parteien nach [Art. 94 GG](#) eingesetzt werden, was die Unabhängigkeit der Richter schmelzen lässt wie Butter im Tiegel auf dem heißen Herd.

Seit spätestens dem Jahr 2002 bin ich auf den „Trip“ die Herrschaften der BRiD Verwaltung aufzufordern, was sie denn berechtigt für und wider Reichs- und Staatsangehörige zu handeln. Dabei berief ich mich damals schon auf das selbst in der BRiD bis [1999](#) gültige Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913. Ein Gesetz aus der Monarchie des Kaiserreichs, das am 28.11.1918 unterging.

Wie kann das RuStAG aus dem Jahre 1913 weiter gelten? Mag man welcher Meinung auch immer sein, war doch das Kaiserreich seit 1871 verfasst und galt so als Rechtsstaat entgegen der

Weimarer Republik und dem „1000 Jährigem Reich“ der Hitlerschergen, weil die Verfassung von 1871 von den Herrschern, also den Reichsfürsten, in Kraft gesetzt wurde. Somit zählt das RuStAG wie auch das Bürgerliche Gesetzbuch zum sog. positiven Recht, das eine Verfassung **überleben** kann. Solches positive Recht kann aber **niemals** einer Verfassung **vorausgehen**. Das ist u. a. im Bonner Kommentar zum Grundgesetz von Dr. jur. Friedrich Giese zu erfahren.

Jetzt geht es aber nicht mehr allein darum sondern eben um den verfassungsgebenden Kraftakt des GG, der nicht stattgefunden hat, so das materielle greifbare Recht , das im GG geschrieben steht, für mich nicht fassbar ist und ich mich deswegen in meinem materiellen Recht verletzt fühle. Materielles Recht wie das Recht auf rechtliches Gehör, das im [Art. 103 GG](#) geschrieben steht und dem das 3 x G erst im Jahr 2017 [eine Entscheidung 2 BvR 2584/12](#) gewidmet hat.

Noch einmal einen kurzen Sprung zurück in der Zeit.

2013 habe ich die [Bürgerklage](#) erstellt um am 3 x G Kunde über die Sache zu erreichen.

Kurz vorher habe ich im Zuge der Ausarbeitung der Bürgerklage Schriftkontakt mit Herrn Dietrich Weide aus Hamburg bekommen, um zu erfahren, dass dieser bereits im Jahr 2005 die neue [Präambel des GG in 7 Einzellügen](#) zerlegt hat.

Verschiedene Bewegungen gegen die Maßnahmen der BRiD Verwaltung, vor allem der Finanzdienstleister gab es bei uns im Vogtland. Mit all denen habe ich Verbindung aufgenommen, konnte aber wegen meiner Blendung nicht so wie ich wollte. Und siehe da, aller berechtigter Zorn der Menschen ist in Schall und Rauch aufgegangen, weil er nicht grundhaft verankert war, sondern nur die Oberfläche aufkratzte.

So kam es dann zu der Bewegung „Wir sind Deutschland“ im Vogtland, die ich aus gerade aufgezeigter Enttäuschung nicht kontaktiert habe bis Ken Jepsen in Plauen bei einer solchen Veranstaltung aufgetreten ist. Ebenfalls war vom Versammlungsleiter vom aufgehobenen Art. 23 die Rede während einer solchen Veranstaltung. Diese beiden Dinge haben mich dann doch bewegt mir die Bewegung „WSD“ näher anzuschauen und die Veranstaltungen besucht, was mir aber nur durch die Hilfe meiner ppC möglich war. Ich habe mich dann darum gekümmert ebenfalls als Redner auftreten zu dürfen um meine Gedanken zu äußern. Denn die Menschen, die bei der Veranstaltung geredet haben, haben größtenteils ihre Probleme vorgetragen, dabei aber erkennen lassen, dass sie keinen Lösungsansatz dafür haben. So kam es dann nach einiger Zeit im [Januar 2016 dazu, dass ich vor das Mikrofon](#) der Veranstaltung auf dem Altmarkt in Plauen treten konnte. Da waren die Menschen doch etwas ruhiger und wussten nicht so richtig wie ihnen geschah, dass einer nicht wegen der Flüchtlinge auf der Bühne stand, sondern wegen der Umständen, die zu den Flüchtlingen führten und die „Freie Presse“, wie einst das Zentralorgan der SED hieß und nun das [Zentralorgan der Zionisten](#) ist, meinte, dass inzwischen ein rauer Wind weht, dabei aber weniger auf den Opel verwies, sondern den Versammlungsleiter, der mir während meiner Rede mit Zitaten Vorlesen geholfen hat. Ja, der raue Wind, der mir dann wieder um die Ohren wehte als die Verwaltung des Vogtlandkreises mir deshalb an den Karren fahren zu müssen, um mir weitere Handlungsfähigkeit zu nehmen. Gegen ihre eigenen Vorschriften haben sie mir meinen PKW Nissan weggepfändet. Meine ppC konnte nicht mehr zu Heilbehandlungen nach Chemnitz, ich nicht mehr zu meiner weiteren Reiki Ausbildung um den Meistergrad zu erreichen, und meine private Ausbildung zum Masseur, um wieder selbstständig zu werden und der Grundsicherung zu entweichen, ist mir ebenfalls genommen worden. Ich habe also ein weiteres Mal erleben müssen, was viele derzeit während Corona das erste Mal erleben müssen und nur weil ich mich gegen die Rechtsstaatswidrigkeit der BRiD Verwaltung verwahrt habe.

Wegen dieser Sachen und wegen des Angriffs sogar auf die Grundsicherung ging es dann meinerseits zum sog. [Sächsischen Verfassungsgerichtshof](#) und das [Sozialgericht des Landes Sachsen](#), was dann am LSG in eine [böswillige Entscheidung](#) floss, ich bereits während der Verkündung des Urteil aufstand, den Saal verließ und wegen einer mündlichen Bemerkung, die mir hinterher geschickt wurde, mich umdrehte und die Herrschaften Nazis nannte, was diese ihre Empörung weiter ansteigen ließ. Da ich merkte, dass sie den Begriff falsch deuteten, setzte ich nach, dass Nazi ausgesprochen Nationalzionisten hieße. Der Richter am LSG gab den Vorgang an seinen Dienstvorgesetzten ab und es kam ohne mich einzuvernehmen zu einem [Strafbefehl](#), dem ich widersprach, wonach es dann am AGC weiterging, dort gegen ganze Normenkettten willkürlich verstoßen wurde und sogar gegen eine solche Norm die Strafe erhöht wurde. Ich nicht faul, [Berufung eingelegt](#). So kam es zur Versammlung am [Landgericht Chemnitz](#), wo es mit der Verletzung der normativen Rechte noch ärger getrieben wurde; ich aber in Besitz einer akustischen Aufnahme dieser Versammlung kam und sie als Beweis zur Rechtsstaatswidrigkeit dieser Versammlung meiner Beschwerde an die Botschaft der Russischen Föderation in Berlin beilegte. Noch bevor der schriftliche Erguss des LGC einging, erging [Dienstaufsichtsbeschwerde](#) gegen den LGC Richter bei seinem Dienstvorgesetzten, den Präsidenten Huber. Im Zuge dieser ganzen Sache hat mir Rechtsanwalt Wilfried Schmitz, mit dem ich bis dahin einigen Schriftverkehr hatte, den Rat gegeben, bei der Dienstaufsichtsbeschwerde die Verletzung meines materiellen Rechts anzuprangern. Jetzt stand ich als nicht in Besitz eines Jurastudiums stehender in der Lage mich schnellstmöglich darüber zu informieren, was denn materielles Recht bedeutet. Und ich hoffe, es ist mir gelungen nicht nur mich, sondern auch die interessierten Leser mit meinen heutigen Worten ein klein wenig in die Sache blicken zu lassen.

So war der Tenor der Dienstaufsichtsbeschwerde, dass ich in meinem materiellen Recht, das nichts weiter bedeutet als in meinen verfassungsgemäß zustehenden Recht verletzt zu sein, in dem mir keiner dieser Herrschaften aufzeigen will, wann denn das deutsche bzw. das gesamte deutsche Volk sich Kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt das GG gegeben habe bzw. das sächsische Staatsvolk sich die Verfassung aus dem Jahr 1992.

Das alles hat der LGC Präsident noch mal ausführlich von rqO aufgezeigt bekommen. Zudem nachdem Herr RA Schmitz mitgeteilt hat, dass sich auch dieser Richter wieder auf die [Unabhängigkeit der Richter nach Art. 97 GG](#) berufen würde, ist diesem mitgeteilt worden, dass dieser nach [§ 26 DRiG](#) sehr wohl in diesem Zusammenhang Dienstaufsicht gegen den unterstellten Richter zu führen hat,

„(2) Die Dienstaufsicht umfaßt vorbehaltlich des Absatzes 1 auch die Befugnis, die ordnungswidrige Art der Ausführung eines Amtsgeschäfts vorzuhalten...“

Was anders ist aber die Verletzung einer ganzen Normenkette der Strafprozessordnung als ordnungswidrig?

Es kam der schriftliche Erguss des LGC zur Versammlung und auf dieses hin gleich noch ein [weiteres Schreiben vom LGC Präsidenten mit seiner Ablehnung der Dienstaufsichtsbeschwerde](#), was den rqO wiederum zu einer sofortigen Beschwerde antrieb. Diese Beschwerde gab dem LGC Präsidenten eine solch starke schriftliche Breitseite, dass er angeschlagen wie einst ein kampfstarker [US Zerstörer zu einem lahmen Donald Duck](#) wurde, sich unter die Fittiche des OLG Präsidenten flüchtete.

Und tatsächlich kam daraufhin Antwort vom OGL seitens einer Frau Munz, die in Personalunion die Chefin vom SVGH und mir daher bekannt war. Auch gegen dieses leere Gewäsch erging eine [sofortige Beschwerde an deren Chef, den Präsidenten des OLG Sachsen](#), die ausdrücklich mit

bundesrepublikanischem Recht, gegen das verstoßen wird, gewürzt wurde. Zusätzlich kam wie schon beim Schreiben an den Präsidenten des LGC der Hinweis ihrer Strafbarkeit nach dem VStGB, von der Herr RA Schmitz eigentlich abgeraten hat, wegen der Bedrohlichkeit, die mir entgegenschlagen würde. Mit dem Wissen aber, dass das VStGB nicht auf den Misthaufen der BRiD Verwaltung aufgegangen und gewuchert ist, sondern auf den Art. 12 der [Völkermordkonvention der Vereinten Nationen vom Dezember 1948](#) beruht, ist man mit dem VStGB auf der sicheren Seite des verbindlichen Völkerrechts.

Und was kam vom OLG Chef? Dass er sich nicht einließe auf ein Gespräch mit mir über das Zustandekommen der „Verfassungen“.

Beachtlich aber ist, dass ich inzwischen das dritte Mal vor einem Landgericht ohne Rechtsanwalt abgehandelt wurde und die Schreiberlinge der augendienenden Presse den wahren Hintergrund der Versammlungen entweder gar nicht mitbekommen haben oder angstvoll darüber schwieben.

Das alles zeige ich hier auf, um klarzustellen, dass das Chaos mit Corona im Grunde nur davon abhalten soll, das **wirkliche Übel** zu erkennen, um es dem Volk unmöglich zu machen gegen dieses Übel vorzugehen.

Und wahrhaft sind die neuen Nepper, Schlepper, Bauernfänger, zu denen z. B. die Führer der Querdenker gezählt werden können, weil sie sich dem rechtsungültigen GG unterstellen, in der Lage der BRiD Verwaltung Handlangerdienste zu leisten um die Menschen wie den Esel mit der Möhre weiter an der Nase herumzuführen.

Ich möchte deswegen hier einen nochmals durchdachten Text, den ich bereits an Herr RA Wilfried Schmitz gesendet habe, vortragen:

„Deswegen bedarf es in einer Volksherrschaft keinen König oder Pharaonen, sondern einen Präsidenten, der nicht nur aus Teilen des Volks, sondern vom gesamten Volk in seine Stellung erhoben wird. Das gesamte Volk muß dabei aus mehreren Kandidaten wählen können. Und die Mehrheit des Volkes wird dann sehr wohl den Richtigen als ihren Präsidenten bestimmen, der einem „[Übermenschen](#)“ wie ich ihn beschrieben habe, gleicht.

Dieser Präsident hat dann nach Vorschrift mindestens zweimal im Jahr Rede und Antwort über sein Tun und seinen Erfolg oder Mißerfolg zu stehen.

Diesem Präsidenten sind dann unmittelbar unterstellt der Ministerpräsident (in der BRiD Kanzler genannt) und der Außenminister.

Den Ministerpräsidenten wiederum sind alle nachfolgenden Minister in den inneren Angelegenheiten des Staates unterstellt. Der MP hat die gleiche Rechtstellung wie der Außenminister und beide sind verpflichtet fruchtbar für den Staat zusammenzuarbeiten.

Der MP und der AM sowie die anderen Minister sind wieder den Abgeordneten nach Vorschrift rechenschaftspflichtig. Und die Abgeordneten wiederum sind ihren Wählern gegenüber nach Vorschrift rechenschaftspflichtig.

So müsste die Vorschrift für den Abgeordneten lauten: Der Abgeordnete ist an die Aufträge und Weisungen seiner Wähler gebunden. Er ist verpflichtet sein Handeln mit besten Wissen und Gewissen auszuüben, um die Aufträge und Weisungen, die er von den Wählern erhält, bestmöglich zu erfüllen“.

Also ganz im Gegenteil zum Art. 38 GG.

Sollten die Wähler, die den Abgeordneten ins Parlament gesendet haben, überzeugt sein, daß der Abgeordnete seine Aufgaben nicht nach Vorschrift erfüllt, so muß den Wählern die Möglichkeit nach Vorschrift gegeben sein, den Abgeordneten aus dem Parlament herauszunehmen, um ihn durch einen besseren zu ersetzen. Und das auch innerhalb der Wahlperiode.

In das Parlament werden nach Vorschrift je Wahlkreis

Nur ein Abgeordneter gesendet, der unmittelbar von den Wählern des Wahlkreises dazu bestimmt wird. Dazu bedarf es einer Null-Prozent-Hürde, die wiederum in der Vorschrift festgehalten sein muß.

Parteien haben den Status von Vereinen zu erhalten und vor allem muß ihnen der Haftungsausschluß nach § 37 Parteiengesetz und die Nichtstrafbarkeit nach § 129 Abs. 3 StGB genommen werden.

Damit ist dann gewährleistet, daß die höchste Kontrolle der Machtausübung des Staates durch alle Menschen des Staatsvolkes, die letztendlich den Staat darstellen, ausgeübt wird und in ihrer Mehrheit einen sauberen Willen, der auf einem Gewissen, das der Wahrheit verpflichtet ist, haben. Selbstverständlich muß mit Vorschrift für eine tatsächliche Gewaltenteilung und deren Kontrolle gesorgt werden. Im selben Maß muß mit Vorschrift die vierte Gewalt, Presse/Rundfunk, verpflichtet werden der Wahrheitsfindung zu dienen um die Halbwahrheiten abzuschaffen."

Soweit zu den nach wie vor parallel laufenden Verwerfungen, die dem Rechtsstaatsprinzip in der BRiD widersprechen.

Zum Schluss noch ein paar üble Verwerfungen im Corona Chaos:

Da gab es in Kassel am 20.03.2021 von Corona Gegnern eine Protestaktion.

Corona Gegner, allein schon ein Begriff, der Menschen in den Irrgarten schickt, denn wie kann man gegen Corona sein, wenn dieses doch nicht greifbar ist?

Der Corona Erreger aus denselben Bausteinen wie das Leben, also aus Amino- und Nukleinsäuren erstellt, und zwar so, dass er dem Leben entgegensteht. Ähnlich ist es bei Schadbakterien oder anderen Krankheitskeimen. Hingegen sind Nutzbakterien lebensunterstützend mit eben solchen Amino- und Nukleinsäuren aufgebaut. Die Bekämpfung der schädlichen Zusammensetzung von Amino- und Nukleinsäuren mit Chemie ist ebenso irrig als Bekämpfung eines biologischen Konfliktes (Krebs) mit der chemischen Keule. Spätestens in der Antike war es den Menschen bewusst, dass Silber schädlichen Keimen den Garaus macht. So wurde z. B. von Bauern in die frisch gemolkene Milch, wenn sie es denn konnten, ein Silberstück beigefügt. Das hat zwar die nützlichen Milchsäurebakterien nicht davon abgehalten die Milch in Quark und Molke zu spalten, sehr wohl aber Faulbakterien davon abgehalten, Milch und aus denen gemachten Produkten diese zu zerstören. Das geschah aber nicht weil das Silberstück einfach nur im Gefäß lag, sondern weil mit Schütteln und Rütteln kleinste Teile des Silbers gelöst wurden, die verhinderten das lebensfeindliche Amino- und Nukleinsäureverbindungen sich fortbilden können.

Inzwischen ist die Menschheit in der Lage diese Mikroteile durch Elektrolyse von ganzen Silberstücken abzutrennen. Diese winzigen Stücke unzählig in sauberem Wasser können dann vom Menschen unmittelbar aufgenommen werden um dann im ganzen Körper über die verschiedenen Kreisläufe verteilt zu werden. So ist der Mensch dann bei regelmäßiger Einnahme (0,2 cl zweimal pro Woche) gegen solche schädlichen Amino- Nukleinsäureverbindungen geschützt. Das aber bekommen die Menschen auf den Straßen wie eben in Kassel nicht zu Wissen. Dafür aber ist der Mainstream in der Berichterstattung außerordentlich „fleißig“ um darüber zu berichten, wie die Krawalle in Kassel aufgelöst wurden. Wenn man das hört, fragt man sich, wie es sein kann, dass eigentlich friedliche Menschen so in Unvernunft verfallen um den BRiD Gewaltigen die Möglichkeit zu geben, nach Gutdünken eingreifen zu können.

Nun gut, der eine oder andere, leider nur wenige, erfahren dann aber die Wahrheit über das was in Kassel geschehen ist. In einem [Artikel, der bei RT](#) zu lesen ist, steht dann, was tatsächlich geschah, also das Gegenteil. Die Menschen waren friedlich und es gab keine Krawalle. Außer einigen, die man nun inzwischen klar der BRiD Verwaltung zuordnen kann, wurde von Niemand Zwischenfälle mit der Polizei und anderswie provoziert. So hat sich der rQO zu folgender Meinung hinreißen lassen:

„Es ist sehr beruhigend, dass die Menschen wieder einmal entgegen der Aussage des Mainstream friedlich ihren Protest vorgetragen haben. Was mich aber nicht beruhigen kann ist dass die Menschen gegen die Coronamaßnahmen ihren berechtigten Zorn auf die Straße bringen, anstatt gegen die rechtsstaatswidrigen Zustände auf dem Gebiet des deutschen Staates, der nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Hier kommt das Problem auf, dass den Menschen Wissen fehlt, das ihnen auch von den Führern der Querdenker vorenthalten wird. Es darf also nicht quergedacht werden, sondern geradlinig und vor allem eigenständig muss gedacht werden, denn wenn man anderen wie den Führern der Querdenker vertraut, die sich dem rechtsungültigen Grundgesetz unterstellen, damit dem Art. 139 GG (die Fortgeltung der Besatzungsgesetze) damit wird einem geradlinig denkenden Menschen offenbar, dass der nachfolgende Art. 139 den Art. 1, das unbedingte Muss der Menschenwürde aufhebt. Außerdem sollten die Menschen einmal in den Art. 79 GG schauen, wo von Hinweisen auf einen Friedensvertrag vom GG geschrieben steht und dann entsprechende Hinweise im GG selbst suchen. Also: Das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen. Olaf bundvfd.de“

Eine weitere Verwerfung ist, dass die [Biontec Gründer inzwischen mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern](#) ausgezeichnet wurden.

Der Herr mit seiner Mutter im Jahr 1969, seinem Vater nach Köln nachgezogen, der dort als Fordarbeiter tätig war.

[Die Dame in](#) der BRiD als Tochter eines türkischen Arztes geboren, der nach Deutschland kam. Von beiden Müttern ist eher weniger zu erfahren, wie es sich nun einmal nach türkischer Art gehört. So konnten sich dann diese beiden Nachkommen aber über ihr Studium in der BRiD näherkommen und gründeten schon vor ihrer Ehe, die sie 2002 schlossen, ein gemeinsames Unternehmen, mit dem sie ihr grundhaftes Kapital mit Krebs verdienen. Sie machten mit ihrer Forschung die Aufmerksamkeit anderer hellwach, die dann in die Sache investierten. So war schon vor Corona die Tellerwäscher-Millionärsstufe lange überschritten und mit Corona krachte dann die Milliardenstranke, die wie gesagt auch ihre und andere Investoren [reicher machten](#).

Das sind Zahlen, die lassen die Ohren schlackern und wenn dann der [SWR](#) vermeint, dass der deutsche Steuerzahler ebenfalls mit Corona Gewinn gemacht hätte, weil die KfW Bank ein Investor in diese beiden ist, dann ist wieder einmal die Lügenpresse am Werk. Die KfW Bank aufgebaut auf den Zinsen des Marshallplans, der grundhaft von Rothschildagenten erstellt wurde und die gerade vorhergehenden erwähnte Vermögen die Investitionen des Marshallplans gegeben haben. Somit also letztendlich der Hauptstrom des Reichtums wieder in die Rothschild-Clan Bunker geleitet wird. Denn auch diese beiden türkischen Migranten sind nichts anderes wie die sowjetischen Oligarchen wie Beresowski und Chodorkowski, Erfüllungsgehilfen der obersten Gier.

Der männliche Teil davon beschwört nun das in den Abgrund locken (Lockdownen) bis in den Herbst und meint, dass dauernde Nachimpfungen wegen der sprunghaften Erreger (Mutanten) erfolgen muss. Hat er sich da verplappert? Oder mischt sich wieder einmal [RT](#) in die inneren Angelegenheiten der US Kolonie BRiD ein?

Hört man hingegen wie das Leben inzwischen in der Russischen Föderation wieder pulsiert, dann würde manch Bewohner des Bundesgebietes vor Neid blass, wenn es denn noch ginge, da die Blässe bereits durch die Zerstörung des wirtschaftlichen Lebens arg angetrieben ist.

Sollte man in der Lage sein trotz der Blässe einmal einen Blick darauf zu werfen, empfehle ich dazu

einen [Bericht von Thomas Röper vom Antispiegel](#).

Besser wird aber alles in der BRiD mit dem [Doppelpass, den die Grünen nun fordern](#) und dazu echte Veränderungen für Zuwanderer. Zuwanderer nicht in der Form von Menschen, die sich in die deutsche Gesellschaft eingliedern wollen, sondern in der Mehrheit in Form von Menschen, die aus ihrer Heimat wegen der Kriegstreiberei, die die westliche Welt dort vollführt, auf ein besseres Leben in der BRiD hoffen. Und unter diesen Wirtschaftsflüchtlingen werden IS Kämpfer als Schläfer versteckt um im evtl. Fall diese zu aktivieren, wenn es denn doch dazu kommen würde, dass das deutsche Volk seine Selbstherrschaft wieder aufnehmen will.

Einen entsprechend grünen Flüchtling hat man in Person des [syrischen Flüchtlings Alaows](#) gefunden, der sich natürlich für die Menschenrechte einsetzen will. Menschenrechte im Sinne der Grünen, also das zerstören des deutschen Volks. Und sein erstes Ziel, die Widmung „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ aus dem Portal des Reichstages zu löschen. Ein Flüchtling a la Amri ist dieser Syrer. Amri, dem ich bereits gleich nach dem Anschlag vom Weihnachtsmarkt das Können einen hochmodernen LKW zu fahren abgesprochen habe, was eher einer Verschwörungstheorie gleichzustellen war, bekommt nun [neue Nahrung mit einem Gutachten](#), dass in dem LKW tatsächlich eine zweite Person gewesen wäre und das nicht in Form des getöteten polnischen LKW Führers, da dessen DNA bekannt ist. Damit ist natürlich die Justiz überlastet. So kommt der Berliner Oberstaatsanwalt Knispel zum Platzen seines Kragens und schreibt gleich darüber ein Buch. In diesem verlautet, dass die Polizei und die Staatsanwaltschaft den Kriminellen hoffnungslos hinterherlaufen. Sein Buch hat den Titel „Rechtsstaat am Ende“.

Oh ja, der Rechtsstaat war bekanntlich am 28.11.1918 am Ende, weil er seit dem keinen verfassungsrechtlich berechtigten Herrscher mehr hatte. Und nein, es ist kein generelles Versagen des Staates, da dieser mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Es ist das unmittelbare Versagen des deutschen Volks, das es unterlässt sich eine wahrhafte und tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen. Deswegen ist es wahr, dass die Bevölkerung, also die Bewohner des Bundesgebietes, kein Vertrauen zum deutschen Volk mehr haben, was wieder einmal mehr die Berechtigung der Grünen dieses Volk auszulöschen, vermutbar werden lässt. Schlimm dabei ist, dass selbst das deutsche Volk, das noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist, zumindest im Großteil unbewusst in den Kanon einstimmt.

Ich werde erzählen können was ich will, da mir nicht die Scheinheiligkeit anhängt wie dem Merkela und all den anderen BRiDlern, die von den Zionisten gestützt werden um im Auftrag das deutsche Volk zu beherrschen, verweise ich ganz einfach heute auf das [Buch „Die Rothschild Familienaffaire“](#) von Andrew Carrington Hitchcock. In diesem Buch kann man dann auf Seite 69 von einem Bericht lesen, der 1934 von dem überzeugten Zionisten [Vladimir Jabotinsky](#) abgegeben wurde.

„Es gibt Gründe für die Annahme, dass unser Anteil an dem Kampf von herausragender Bedeutung ist. Wir werden einen spirituellen und materiellen Krieg der ganzen Welt gegen Deutschland führen. Deutschland bemüht sich, einmal wieder eine grosse Nation zu werden, und sowohl ihre verlorenen Gebiete sowie auch ihre Kolonien zurückzubekommen.“

[Jabotinsky](#), den man als Rabbiatzionist bezeichnen kann, hat rein gar nichts mit einem ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubigen Menschen zu tun. Aber wie es nun einmal so ist, ziehen gerade diese Zionisten sich den Schafspelz des jüdischen Glaubens über um nicht als faschistischer Wolf erkannt zu werden. Besonders mit der Haganah, die 1948 in die sog., israelische „[Verteidigung](#)“sarmee (IDF) gewandelt wurde, eine Organisation von Terroristen, die mit Mord und Brandschatzung

Palästinenser aus ihrem Gebiet vor der israelischen Staatsgründung vertrieb, und deshalb selbst von der britischen Verwaltung in Palästina verboten und bekämpft wurde, hat sich dann gegen die britische Verwaltung mit Terrorismus gewandt, so dass letztendlich die Briten zurückgesteckt haben und der zionistische Terror in Palästina bis dato weitergeht.

Jawohl, und sie führen heute noch einen spirituellen sowie materiellen Krieg gegen die Deutschen, um den deutschen Geist grundhaft auszulöschen. Spirituell in Form des Eiapopeia aus der Hölle mit brandhafter Propaganda, die besonders im Wortmissbrauch überaus fleißig ist, wie z. B. dass Demokratie nicht Volksherrschaft bedeutet sondern Volksbeherrschung und Wortschöpfungen wie den Antisemitismus, der zu nichts anderem gebraucht wird, als um Gegner der Zionisten zu verunglimpfen.

Ja und der materielle Krieg; denn als Rothschildagent wusste er bereits von dem Reichtum und vor allem vom kommenden Reichtum, der aus dem 2. Weltkrieg gewonnen wurde, wobei ich hier auf den [Black Eagle Trust](#) verweise, in dem das Gold und andere wertvolle Güter, was von den Hitlerschergen und den Schergen des japanischen Kaisers zusammengeraubt wurde und niemals deren wirklichen Eigentümern (vor allem Juden) wiedergefunden hat.

Deswegen **Brav die Straf nimm an, dumms Michelein!**, bemühe dich nie mehr um eine große Nation, denn das tun andere schon.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)